

Düsseldorf, 7. Februar 2006

Neues Kennzeichen für Mofas und Roller

Ab 1. März heißt es: Grün-weiße Nummernschilder montieren

Mofa- und Rollerfahrer aufgepasst: Ab dem 1. März beginnt das neue Versicherungsjahr. Dann verlieren die blau-weißen Nummernschilder ihre Gültigkeit und die Fahrer müssen ihre Kleinkrafträder – also Mofa, Roller und Co. – auf die neuen grün-weißen Versicherungskennzeichen umrüsten. Darauf weist der Verband öffentlicher Versicherer hin.

Für alle Besitzer von Mofas, Motorrollern, Mopeds und Mokicks heißt es dieser Tage: Altes blau-weißes Kennzeichen ab- und neues grün-weißes dran montieren! Ohne dürfen motorisierte Zweiräder bis 50 Kubikzentimeter Hubraum und einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 Stundenkilometern nicht auf die Straße. Gleiches gilt übrigens auch für Fahrräder mit Hilfsmotor und Krankenfahrstühle. Der Verband öffentlicher Versicherer warnt, wer nach dem 1. März weiter mit dem alten Schild fährt, hat keinen Versicherungsschutz mehr. Außerdem ist das Fahren ohne gültiges Kennzeichen strafbar. Bei einem Unfall muss der Fahrer die Kosten aus eigener Tasche bezahlen. Das Nummernschild ist der Nachweis für die Haftpflichtversicherung. Die Schilder gelten für ein Jahr. Wer erst später in die Saison starten möchte, zahlt entsprechend weniger. Und wer sich gegen Diebstahl und Schäden am eigenen Moped schützen will, kann überdies eine Teilkaskoversicherung abschließen.

[1.196 / 1.384 Zeichen ohne / mit Leerzeichen]

Bildunterschrift:

Bald gelten die Neuen: Ab 1. März läuft nichts mehr ohne die grün-weißen Nummernschilder für Mopeds. Die Kennzeichen gibt es bei den öffentlichen Versicherer und den Sparkassen.